

Dr. Carla Meyer

Wissenschaftliche Vorträge und Präsentationen

- 12/2019 Vortrag „Wann beginnt die Papierzeit? Zur Wissensgeschichte eines hoch- und spätmittelalterlichen Beschreibstoffs“ im Basler Vormodernekolloquium (11.12.2019)
- 10/2019 Vortrag „Ferne Welt hinter dem Berg Vaus. Die Dreikönigslegende des Johannes von Hildesheim und das Wissen um Indien im 14. Jahrhundert“ im Bielefelder Vormoderne-Kolloquium (24.10.2019)
- 06/2018 Vortrag „Vom Pergament zum Papier – ein ‚Medienumbruch‘?“ auf dem 313. Hessisch/Mittelrheinischen Kolloquium des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte, Universität Kassel (29.06.2018)
- 05/2018 Werkstattbericht zum Habilitationsvorhaben im Forschungskolloquium der Abt. Mittelalter am Historischen Institut der Universität zu Köln (29.5.2018)
- 05/2017 Vortrag „Wann beginnt die Papierzeit? Ein neuer Beschreibstoff und seine kulturhistorischen Folgen am Beispiel norditalienischer und südwestdeutscher Kanzleien“ im Colloquium von Prof. Dr. Klaus Krüger und Prof. Dr. Andreas Ranft an der Universität Halle (29.05.2017)
- 04/2017 Werkstattbericht zum Habilitationsvorhaben im Oberseminar von Prof. Dr. Nikolas Jaspert, Prof. Dr. Jörg Peltzer und Prof. Dr. Bernd Schneidmüller, Universität Heidelberg (25.04.2017)
- 03/2017 Gemeinsam mit Prof. Dr. Pierre Monnet Impulsreferat zur offenen Diskussion „Städtische Identität(en)“ auf der Tagung „Was ist vormoderne Geschichtsschreibung? Revision eines Forschungsfeldes“ an der Universität Freiburg im Breisgau (22.-24.03.2017)
- 05/2016 Vortrag „Things that connect? The different perception of paper and its use in the medieval orient and occident“ auf dem Workshop „Materials on the Move“ zu Ehren von Patrick Geary and Sumathi Ramaswamy, Anneliese Maier Research Award Winners 2012 und 2016 an der Universität Heidelberg (19.5.2016)
- 05/2016 Vortrag „Bürobedarf im Mittelalter - Beschreibstoffe und Schreibwerkzeuge in der spätmittelalterlichen Kanzlei“ im Oberseminar von Prof. Dr. Gerrit Jasper Schenk an der TU Darmstadt (10.5.2016)
- 01/2016 Vortrag „Wann beginnt die Papierära? Überlegungen zur Durchsetzung eines neuen Beschreibstoffs im mittelalterlichen Europa“ vor dem Historischen Verein der Stadt Ulm im Lichthof des Ulmer Museums (20.01.2016)
- 12/2015 Vortrag „Wann beginnt die Papierzeit? Überlegungen zur Durchsetzung eines neuen Beschreibstoffs und ihren kulturhistorischen Folgen für das spätmittelalterliche Europa“ im Forschungskolloquium von Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner an der Universität Kassel (02.12.2015)
- 11/2015 Vortrag „Wann beginnt die Papierzeit? Überlegungen zur Durchsetzung eines neuen Beschreibstoffs und ihren kulturhistorischen Folgen für das spätmittelalterliche Europa“ im Forschungskolloquium zur Vormoderne an der Universität Bielefeld (26.11.2015)
- 09/2015 Vortrag „Zwischen Pergament und Papier. Zur Wahl der Beschreibstoffe in der spätmittelalterlichen Kanzlei der Grafen von Württemberg“ auf der Tagung „Das Wasserzeichen-Informationssystem (WZIS). Bilanz und Perspektiven“ am Hauptstaatsarchiv Stuttgart (17.-18.09.2015)
- 07/2015 Vortrag „Eine heimliche Revolution? Papier und seine Durchsetzung im spätmittelalterlichen Europa im Blick der Zeitgenossen“ am IEMAN Paderborn auf Einladung von Prof. Dr. Hermann Kamp (08.07.2015)
- 06/2015 Vortrag „Siegesszug der beweglichen Lettern oder Untergang der Buchkultur? Medienkritik am Beginn des Druckzeitalters“ in der Reihe „Akademische Mittagspause 2015: 5300 Jahre Schrift“ in der Heidelberger Peterskirche (09.06.2015)
- 4/2014 „Zur Materialität von Schriftlichkeit im späten Mittelalter. Das Archivio Gonzaga in Mantua“ im Forschungskolloquium „400-1500. Mittelalter“ an der Universität Münster auf Einladung

von Prof. Dr. Christoph Dartmann (23.4.2014).

- 11/2013 Zusammenfassung gemeinsam mit Prof. Dr. Frank Rexroth auf dem Colloquium „Mittelalterliche Urbanisierung. Akteure – Räume – Prozesse“, veranstaltet durch Prof. Dr. Oliver Auge und Prof. Dr. Gerhard Fouquet in der Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund, Berlin (29.11.2013)
- 11/2013 Tandem-Vortrag zum Papiergebrauch mit dem Diplom-Restaurator Thomas Klinke (Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Köln), auf der Internationalen Konferenz „Papier im Mittelalter. Herstellung und Gebrauch“ an der Universität Heidelberg (14.-15.11.2013)
- 07/2013 Einführung zum Workshop „Paper in the Laboratory: Material Science and Conservation of Historical Paper in an Intercultural Comparison“ veranstaltet durch die Teilprojekte A06, B07 und C06 des SFB 933 an der Universität Heidelberg (18.07.2013)
- 07/2013 Werkstattbericht zum Habilitationsvorhaben im Oberseminar von Prof. Dr. Bernd Schneidmüller und Prof. Dr. Stefan Weinfurter im Historischen Seminar, Universität Heidelberg (02.07.2013)
- 06/2013 „Zur Materialität von Schriftlichkeit im späten Mittelalter. Das Archivio Gonzaga in Mantua“ im Oberseminar von Prof. Dr. Michael Borgolte, Humboldt-Universität Berlin (24.06.2013)
- 01/2013 „Mächtig ohnmächtig? Handlungsspielräume württembergischer Fürstinnen im späten Mittelalter am Beispiel Mechthilds von der Pfalz“ in der Ringvorlesung „Frauen in Württemberg“ des Instituts für Geschichtliche Landeskunde und Historische Hilfswissenschaften an der Universität Tübingen (14.1.2013)
- 11/2012 „Clio in der Stadt. Überlegungen zur Geschichtsschreibung als Medium kommunaler Selbstvergewisserung“ auf der Tagung „Vergangenheitsentwürfe und die Konstruktion ständischer und gruppenbezogener Identitäten“ im Rahmen des Tagungszyklus „Geschichtsentwürfe und Identitätsbildung im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit“ der Akademie der Wissenschaften zur Göttingen, Kommission zur Erforschung der Kultur des Spätmittelalters, in Göttingen (22.-23.11.2012)
- 10/2012 „A silent upheaval. Studies on the perceptions of paper and its uses in medieval Europe“ im Panel: „Unvalued transculturality. The hidden pathways of paper from Orient to Occident in premodern times“ auf der Annual Conference „Things that connect – pathways of materiality and practice“ des Clusters of Excellence „Asia and Europe“ und des SFB 933 (10.-12.10.2012)
- 09/2012 „Ressource Schriftlichkeit im späten Mittelalter – das Beispiel der Grafen von Württemberg“ im Panel „Schrift und Buch als Ressourcen im späten Mittelalter“ auf dem 49. Historikertag 2012 „Ressourcen – Konflikte“ in Mainz (25.-28.9.2012)
- 07/2012 „Reflexionen über Papier als Beschreibstoff in spätmittelalterlichen Quellen. Suchstrategien und erste Arbeitsergebnisse“ auf dem Workshop „Metatext-Analyse“, organisiert durch TP C2 und C5 im SFB 933 (21.7.2012)
- 06/2012 „Minnetreue/Lehenstreue? Überlegungen zur gesellschaftlichen Funktion der mittelalterlichen Liebesdichtung“ auf der Spiezer Tagung 2012 „Burgenbau, Rittertum und Minnesang im 13. und 14. Jahrhundert“ (19.-20.6.2012)
- 05/2012 Werkstattbericht zum Habilitationsprojekt im Oberseminar von Prof. Dr. Jenny Oesterle, Universität Bochum (23.5.2012)
- 05/2012 Werkstattbericht zum Habilitationsprojekt im Oberseminar von Prof. Dr. Karl-Heinz Spieß, Universität Greifswald (15.5.2012)
- 03/2012 „Im Schatten eines siegreichen Nachbarn? Die Württemberger und Friedrich I. von der Pfalz“ auf der Tagung „Friedrich der Siegreiche“ in Weinheim (15.-17.3.2012)
- 01/2012 „Dem Papier auf der Spur: Überlegungen zur Durchsetzung eines neuen Beschreibstoffs am Beispiel von Kanzlei und Archiv der Grafen von Württemberg“ im Oberseminar von Prof. Dr. Gerrit J. Schenk, Technische Universität Darmstadt (24.1.2012)
- 12/2011 Werkstattbericht zum Habilitationsprojekt im Oberseminar von Prof. Dr. Bernd Schneidmüller und Prof. Dr. Stefan Weinfurter im Historischen Seminar, Universität Heidelberg (13.12.2011)

- 11/2011 „Poesie im Dienst der Politik? Ereignisdichtung im spätmittelalterlichen Nürnberg“ anlässlich der Verleihung des Wiener Preises für Stadtgeschichte, Universität und Stadt Wien (16.11.2011)
- 10/2011 „Papier für den Moment, Pergament für die Ewigkeit? Überlegungen zur Durchsetzung des Papiergebrauchs in den Kanzleien des deutschen Südwestens“ im Kolloquium von Prof. Dr. Martina Stercken und Prof. Dr. Claudia Zey, Universität Zürich (24.10.2011)
- 07/2011 „Polemik in Versen. Politische Dichtung im spätmittelalterlichen Nürnberg“ im Oberseminar von Prof. Dr. Johannes Helmuth, HU Berlin (06.7.2011)
- 06/2011 „Alte Lumpen oder ‚weißes Gold‘? Mittelalterliche Reflexionen über Papier als Beschreibstoff“ in der Ringvorlesung des Mittelalterzentrums an der Universität Freiburg (22.06.2011)
- 05/2011 „Die alte Stadt: Zum Mythos Nürnbergs zwischen Mittelalter und Moderne“ in der Ringvorlesung der Philosophischen Fakultät „Stadt der Moderne“ an der TU Chemnitz (12.05.2011)
- 04/2011 „city branding‘ im Mittelalter? Städtische Medien der Imagepflege bis 1500“ auf dem 41. Frühjahrskolloquium des Instituts für vergleichende Städtegeschichte „Stadt und Medien. Stadt als Raum der Medieninstitutionen – Medialität des Urbanen“ an der Universität Münster (04.04.-05.04.2011)
- 12/2010 „Die papierne Umwälzung im Spätmittelalter. Ein Werkstattbericht“ im Oberseminar von Prof. Dr. Ingrid Bennewitz und Prof. Dr. Klaus van Eickels an der Universität Bamberg (20.12.2010)
- 11/2010 „Pergament für die Ewigkeit, Papier für den Moment? Überlegungen zur Materialität des Erinnerns und Vergessens in der spätmittelalterlichen Stadt“ auf der 49. Arbeitstagung des Südwestdeutschen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung in Esslingen am Neckar „Stadt zwischen Erinnerungsbewahrung und Gedächtnisverlust“ (19.11.-21.11.2010)
- 10/2010 Präsentation der SFB-Initiative „Materiale Textkulturen – Materialität und Präsenz des Geschriebenen in non-typographischen Gesellschaften“ im Oberseminar von Prof. Dr. Bernd Schneidmüller, Historisches Seminar der Universität Heidelberg (19.10.2010)
- 07/2010 “Experiencing the Other. Awareness and Perceptions of the Muslims in Hans Tucher's Account of his Journey to the Holy Land and to Egypt” auf dem International Medieval Congress (IMC) an der Universität Leeds (Section “Perceiving and Describing Otherness: Travel Reports from Southern Germany and Austria as Sources for Cultural History” von Prof. Dr. Christian Rohr, 12.07-15.07. 2010)
- 06/2010 “Alte Bücher für neue Krisen. Die Sallust-Rezeption in der spätmittelalterlichen Chronistik” im Oberseminar von Prof. Dr. Joachim Schneider an der Universität Mainz
- 06/2010 „Wann beginnt die Papierära? Zur Durchsetzung des Papiergebrauchs im deutschen Südwesten am Beispiel der Kanzlei der Grafen von Württemberg (14.-16. Jh.)“ auf dem Internationalen Kolloquium „Textträger“ im Rahmen des vierten Jahresvorhabens des Altertumswissenschaftlichen Kollegs an der Universität Heidelberg (07.06.-08.06.2010)
- 02/2010 „Die papierne Umwälzung im spätmittelalterlichen Europa. Vergleichende Untersuchungen zum Wandel von Technik und Kultur im ‚sozialen Raum‘“ auf dem Workshop „Text-Praxis. Handeln an, mit und infolge von Geschriebenem“ im Rahmen des Jahresvorhabens des Altertumswissenschaftlichen Kollegs an der Heidelberg (02.03.2010)
- 12/2009 „Papier – das ‚Leitfossil‘ für die sozio-kulturelle Entwicklung im späten Mittelalter? Ein Werkstattbericht“ im Oberseminar von Prof. Dr. Bernd Schneidmüller, Historisches Seminar der Universität Heidelberg
- 11/2009 „Mächtige Mauern – stolze Stadt. Bedeutung und Symbolik der Stadtbefestigung im spätmittelalterlichen Städtelob“ auf der Tagung „Ortsbefestigungen im Mittelalter. 5. Internationale wissenschaftliche Tagung in Oberfell an der Mosel“ (06.11.-08.11.2009)
- 07/2009 Thematische Einführung (gemeinsam mit Katja Patzel-Mattern und Gerrit Schenk) und Vortrag „Bewährte Erzählmuster in und für Krisenzeiten? Sallusts Coniuratio Catilinae als Subtext für die spätmittelalterliche Zeitchronistik“ auf dem Internationalen Symposium

- „Krisengeschichte(n): „Krise“ als Leitbegriff und Erzählmuster in kulturwissenschaftlicher Perspektive“ im Karl Jaspers Centre Heidelberg (23.-25.07.2009)
- 06/2009 „Polemik in Versen. Politische Dichtung im spätmittelalterlichen Nürnberg“ im Oberseminar von Prof. Dr. Klaus Ridder, Universität Tübingen (24.06.2009)
- 06/2009 „Papierzeit? Ein neuer Beschreibstoff und seine kulturhistorischen Folgen - ein Werkstattbericht“ im Oberseminar von Prof. Dr. Birgit Studt, Universität Freiburg (19.06.2009)
- 05/2009 „Die papierene Umwälzung im spätmittelalterlichen Europa: Vergleichende Untersuchungen zum Wandel von Kultur und Technik“ im Kolloquium „Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung“ von PD Dr. Thomas Ertl und PD Dr. Karl Ubl, Universität Göttingen (28.05.2009)
- 11/2008 „Poeten für das ‚vatterland‘? Humanistische Vorstöße zur Etablierung eines neuen Berufsstandes in den Städten des 15. Jahrhunderts“ anlässlich der Tagung „Aspekte der Professionalisierung in der Politik und Verwaltung urbaner Zentren während des späten Mittelalters“ an der Universität Trier (14.11.2008)
- 10/2008 „Neue Dynastien in alten Räumen. Königsherrschaft am nördlichen Oberrhein und in der Lombardei in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts“ im Oberseminar von Prof. Dr. Bernd Schneidmüller, Historisches Seminar der Universität Heidelberg
- 09/2008 Einführungsvortrag zur Eröffnung der Ausstellung „Rituale und die Ordnung der Welt. Dastellungen aus Heidelberger Handschriften und Drucken des 12. bis 18. Jahrhunderts“ in der Universitätsbibliothek Heidelberg (27.09.2008)
- 06/2008 „Die Angst vor Aufruhr. Zur Stabilisierung der inneren Ordnung durch städtische Identitätserzählungen in Nürnberg um 1500“ im Oberseminar von Prof. Dr. Achim Hack, Ludwig-Maximilian-Universität München (12.06.2008)
- 05/2008 „Für das Selbst-Bewusstsein. Nürnberger Identitätserzählungen des 15. und 16. Jahrhunderts“ im „Historischen Forschungskolloquium zur mittleren und neueren Geschichte“ der Universität Braunschweig von Prof. Dr. Ute Daniel, Prof. Dr. Herbert Mehrrens und Prof. Dr. Thomas Scharff (07.05.2008)
- 05/2008 „What One Sees Abroad. Awareness and Perceptions of the Muslims in the Account of Hans Tucher's Journey to the Holy Land“ auf der internationalen Konferenz „Muslims and Europeans in the Middle Ages: The Image of the Other“, organisiert in Kooperation durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die Ain-Shams-Universität Kairo in der Egyptian Historical Society Kairo (29.04.-01.05.2008)
- 10/2007 „Illustre Kunder des Ruhms: Nürnberg um 1500 im Städtelob“ auf Einladung des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg und des Stadtarchivs Nürnberg, Bildungszentrum Nürnberg (02.10.2007)
- 05/2007 „Selbstbewusstsein oder Selbstbehauptung? Nürnberger Positionierungen um 1500 im Spannungsfeld von Adel, König und Reich“ im Forschungskolloquium „800-1800“ von Prof. Dr. Gerd Althoff, Prof. Dr. Birgit Emich und Prof. Dr. Martin Kintzinger, Universität Münster (22.05.2007)
- 05/2007 In Zusammenarbeit mit Andrea Schindler (Deutsche Philologie des Mittelalters, Bamberg): „Eine vergessene Heilige? Das Bistum Bamberg und die Heiligsprechung der Kaiserin Kunigunde“ im interdisziplinären Forschungskolloquium von Prof. Dr. Cora Dietl und Prof. Dr. Christine Reinle, Universität Gießen (02.05.2007)
- 01/2007 Werkstattbericht zur Dissertation im Oberseminar von Prof. Dr. Gerhard Fouquet, Universität Kiel (19.01.2007)
- 11/2006 Interdisziplinärer Tandemvortrag in Zusammenarbeit mit Frank Grüner (Osteuropäische Geschichte/Slavistik) „Verse mit Sprengkraft? Lyrik als historisches Zeugnis über den Krieg im Nürnberg des 15. und im Wilna des 20. Jahrhunderts“ im Rahmen der Vortragsreihe „Krieg“ des Zentrums für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften (WS 2006/07)
- 09/2006 Posterpräsentation „Die Stadt als Thema. Nürnberg um 1500 in Kunst, Kartographie, Historiographie und Städtelob“ auf dem Historikertag in Konstanz (19.-22.09.2006)

- 06/2006 Thematische Einführung und Vortrag „Wie und warum wird städtische Identität zum Thema? Nürnberg im Städtelob um 1500“ auf der Tagung „Identität und Krise? Konzepte zur Deutung vormoderner Selbst-, Fremd- und Welterfahrungen“ (Kooperation des SFB 496 der Universität Münster und des Historischen Seminars Heidelberg) (29.-30.06.2006)
- 12/2004 „The Image of Nuremberg in its Historiography around 1500 / Nürnbergs Bild in der Historiographie um 1500“ im Rahmen des 1. International Medieval History Seminar (Heidelberg/Cambridge) in Heidelberg (07.-08.12.2004)
- 07/2004 „Nürnberger Identität(en) um 1500“ vor dem Interdisziplinären Doktorandenkolloquium der Universität Heidelberg
- 06/2004 „Nürnberger Identität(en) um 1500“ im Rahmen der Vortragsreihe des Graduiertenkollegs „Gesellschaftliche Symbolik im Mittelalter“ und des SFB 496 der Universität Münster
- 06/2003 „Die konstruierte Heilige. Kaiserin Kunigunde und ihre Darstellung in Quellen des 11. bis 16. Jahrhunderts“ vor dem Oberseminar von Prof. Dr. Rainer Christoph Schwinges, Universität Bern (06.05.2003)
- 02/2003 Präsentation des landesgeschichtlichen Forschungsprojektes „Die Verehrung der Kaiserin Kunigunde im Mittelalter“ und der Virtuellen Datenbank „Heilige Kaiserin Kunigunde. Eine analytische Bibliographie zu Quellen des 11. bis 16. Jahrhunderts“ in Zusammenarbeit mit Reinhard Köpf (Bamberg) im Oberseminar von Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner, Universität Kassel
- 01/2003 Workshop-Leitung „Kunigunde – Die konstruierte Heilige“ auf der Gender-Tagung „Strukturierung von Wissen und die symbolische Ordnung der Geschlechter“ in Bamberg (10.-11.01.2003)
- 11/2002 Präsentation der Projektergebnisse „Kunigunde – weibliche Frömmigkeit in Franken“ bei der „Nacht der Forschung“ der Universität Bamberg (27.11.2002)
- 10/2002 „Kunigunde – Herrscherin und Heilige“ vor dem Seniorenkolleg der Universität Marburg (21.10.2002)
- 05/2002 Vortrag zur Diplomarbeit „Die konstruierte Heilige. Kunigunde und ihre Darstellung in mittelalterlichen Quellen“ auf der Tagung „Mediaevistische Nachwuchsgespräche. Aktuelle Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte und Landesgeschichte“ in Jena (17.-18.05.2002)
- 10/2002 Vortrag zur Diplomarbeit „Die konstruierte Heilige. Kunigunde und ihre Darstellung in Quellen des 11. bis 16. Jahrhunderts“ im Rahmen des gemeinsamen Oberseminars von Prof. Dr. Joachim Behr (Braunschweig), Prof. Dr. Ingrid Bennewitz (Bamberg) und Prof. Dr. Vaclav Bok (Budweis) in Tejmlov (09-13.10.2002)